

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Riehen-Bettingen

Jahresbericht 2019

KORNFELD-ANDREAS

RIEHEN-DORF

BETTINGEN



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 9. September 2020, 19.30 Uhr, in der Kornfeldkirche

Traktanden:

1. Jahresbericht 2019
2. Jahresrechnung 2019
3. Revisionsbericht
4. Jahresbericht und Jahresrechnung
der Kirchgemeindestiftung 2019
5. Jahresbericht der Andreas-Stiftung 2019, Statutenanpassungen
6. Information betreffend Perspektiven 2025
7. Planung 2021–2024
8. Wahlen: Nachwahl Kirchenvorstand
9. Mitteilungen
10. Diverses

Wegen der Covid-19-Pandemie musste die Kirchgemeindeversammlung ins dritte Quartal verschoben werden. Es gelten die im September gültigen Hygienemassnahmen.

Editorial



Liebe Mitglieder

Seit September 2019 arbeitet der Kirchenvorstand in seiner neuen Zusammensetzung. Die 11 Mitglieder bringen sehr viel Wissen und Erfahrung aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen wie Bildungs- und Gesundheitswesen, Finanzen und Feuerwehr, Jura und Theologie mit. Allen gemeinsam ist, dass sie für die ganze Gemeinde engagiert mitdenken und mitarbeiten.

Ein Haus mit vielen Räumen

Gewählt wurde in guter Tradition auch ein Co-Präsidium aus den Gemeindekreisen Kornfeld-Andreas und Dorf, welches die ganze Kirchgemeinde abdecken soll. Dies ist aber mehr als eine Pflichtübung. Die Kirche hat genügend Herausforderungen von aussen zu bewältigen und diese gilt es gemeinsam anzugehen. Dabei geht es nicht um ein Gleichmachen um jeden Preis. Unsere Kirche kann man mit einem Haus vergleichen, in dem man sich in vielen unterschiedlichen Räumen und dank verschiedensten Angeboten mit engagierten Gastgeber/innen treffen kann.

Es ist die Stärke der Landeskirche, dass sich jede/jeder einen Raum zum Verbleiben aussuchen, sich aber auch im «Gemeinschaftsraum» treffen kann. Aber was ist dann das Verbindende? Kürzlich hat die Synode ein Visionspapier genehmigt, auf welches sich alle einigen konnten. Sie finden es unter www.erk-bs.ch/visionspapier. Darauf baut auch unsere Gemeinde.

Kirche als Gesamtkunstwerk

Grosse Herausforderungen kommen gerade im Bereich der Finanzierung auf uns zu. Der Kirchenvorstand ist bereits daran, Wege zu suchen, um für Sie, liebe Mitglieder, so viele Angebote wie möglich zu erhalten. Diese Wege werden möglicherweise neu sein. Dabei soll uns nicht die Angst vor der Zukunft leiten, sondern die Hoffnung auf Gottes Wirken. Dies erleben wir bereits in der Kirchgemeindestiftung, wo die Spenden deutlich steigen. Wir erfahren es aber auch täglich durch den Einsatz unzähliger ehrenamtlicher Mitarbeitender. Kirche ist ein Gesamtkunstwerk; gestaltet durch Gottes Eingreifen und Ihrem Willen, liebe Mitglieder, gemäss Ihren Möglichkeiten mitzutragen. Dafür sind wir dankbar!

*Annemarie Pfeifer und
Nathalie Thierstein*

Co-Präsidium Kirchenvorstand

Gemeindekreis Bettingen

«Baubewilligung erteilt» – so stand es nach den Sommerferien in grossen Buchstaben im Schaukasten. Eine neunmonatige Wartezeit war zum Ende gekommen. Der Neubau der Kirche Bettingen kann beginnen. Insbesondere die Höhe des Turms, der nun höher



Westfassade Kirchenneubau



Ägyptenreise –
Begegnung mit einheimischen Christen

wird als ursprünglich vorgesehen, hatte zu einer Verzögerung geführt. Nun hiess es aufseiten der Kantonalkirche, die Angaben in der Baubewilligung umzusetzen und in Bettingen eine Baukommission zu bilden, das Fundraising wieder zu aktivieren und Orte für die Wochenveranstaltungen und die Gottesdienste während der Bauzeit zu finden, so dass im Frühjahr 2020 mit dem Bau begonnen werden kann.

Im November führte die Gemeindefahrt nach Ägypten. Teilnehmende aus Riehen und Bettingen machten sich gemeinsam auf den Weg ins Land der Pharaonen und Pyramiden. Neben der Besichtigung der vielen Kulturgüter gab es verschiedene Begegnungen mit Christen in diesem mehrheitlich muslimischen Land. So gaben koptische Christen im Salam-Zentrum Auskunft über ihre vielfältige Arbeit unter den sogenannten Müllmenschen. In ärmlichen Umständen setzen sich diese in der Schule, im Spital, in der Gewaltprävention und in der Rechtsberatung ein. In einer weiteren Begegnung lud das ägyptisch-schweizerische Ehepaar Tadres die ganze Gruppe zu sich nach Hause ein. Es erzählte vom Leben in Ägypten und gab Einblick in seine Arbeit unter Blinden. Auch hatte es ägyptische Gäste eingeladen, von denen eine Theologin vom Evangelischen Seminar besonders beeindruckte, als sie von ihrem Kampf für

Frauenrechte berichtete. Das koptische Museum, verschiedene Kirchen und eine Synagoge rundeten den Eindruck von Kairo ab, ehe es mit dem Car durch Mittelägypten und schliesslich mit dem Schiff bis nach Assuan ging.

In der Kinder- und Jugendarbeit schlängelten sich beim Laternenumzug 80 Kinder und 65 Erwachsene durch den Chrischonawald zur Eben-Ezer-Halle. Zuvor war die Martinsgeschichte als Schattentheater dargestellt worden. Die drei Unihockeygruppen zogen nach vielen Jahren, die sie in der Turnhalle auf St. Chrischona verbracht hatten, in die renovierte Turnhalle bei der Primarschule. Die Jungschar brachte sich zum Wohl des Dorfes beim Banntag und beim Herbstfest ein und war wieder im Sommerlager. Die Altersstube reiste im vollbesetzten Car in den Jura. Für den Abendgottesdienst konnte eine Band aufgebaut werden.

Die wöchentlichen Sonntagsgottesdienste fanden wiederum einmal im Monat im Diakonissenmutterhaus St. Chrischona und ansonsten im Kirchli statt. Dabei wurde «der andere Gottesdienst» von Freiwilligen gestaltet, ein erstes Mal auch durch das Team der Jungschar. Parallel wurden die Kinderhüeti und die Sonntagsschule angeboten. Gelegentlich gab es eine anschliessende Teilete. Dazu kamen die monatlichen Abendgottesdienste für junge Erwachsene, das dienstägliche Abendgebet und die monatlichen Gottesdienste im Pflegeheim. Für fünf



Gemeindefahrt Hengsthol

Monate war der Theologiestudent Jens Domschat in der Gemeinde und absolvierte sein kirchlich-praktisches Semester. Die Projektgruppe Pfarrstelle Bettingen organisierte das Adventssingen und das Kirchlifest, welches wie gewohnt auf dem Lindenplatz stattfinden konnte. Lediglich der Gottesdienst, bei dem wiederum unsere Partnergemeinde aus Grenzach zu Gast war, musste wegen der Witterung in der beengten Baslerhofscheune stattfinden, da die Turnhalle noch renoviert wurde. Der wöchentliche Mittagstisch fand im Café Wendelin statt. Auch sonst wurde das Kirchli wieder rege genutzt, für Reiseberichte, Konzerte, die Bibellektüre, den Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte, die Frauenbibelstunde, den Tatzelwurm, die Spielgruppe Chäfereggli, das Elterncafé im Winter und das Mitarbeitenden-Essen.

Pfr. Stefan Fischer

Gemeindekreis Kornfeld-Andreas

Anfang Januar verabschiedeten wir im Gottesdienst im Andreashaus nach



Regenbogenfeier am 1. Advent mit dem Weihnachtsbaum im Topf

37 Dienstjahren unseren Sigristen Paul Spring in die vorzeitige Pension und begrüßten Raphael Zumbrunnen als neuen Sigristen des Andreashauses. Anfang September gab es wieder einen Abschied zu feiern. Nach 47 Dienstjahren ging unser Organist Joachim Scherrer in Pension, als neue Organistin trat Françoise Matile ihre Stelle an. Zudem spielt seit September auch Beatrice Wagner beim Abendimpuls im Andreashaus. Und Ende Jahr beendete Pfarrerin Audrey Drabe ihre auf zwei Jahre befristete 25-%-Pfarrtätigkeit, die künftig nicht weiter finanziert werden kann.

Weitere Einsparungen im Personalbereich, die in Arbeitskreis und Kirchen-

vorstand diskutiert wurden, mussten 2019 beschlossen werden. Sie betreffen die Stelle des Andreashaus-Sigristen, die ab 2020 über Spenden und Vermietungen erwirtschaftet werden muss, und die Jugendarbeitsstelle, die Mitte 2020 auslaufen wird. Dafür übernahm im Oktober der neu gewählte Jugendpfarrer Silas Deutscher im Rahmen seines gesamtgemeindlichen Auftrags gewisse Aufgaben im Kreis Kornfeld-Andreas, wie die Führung der Präparandenklasse in der Kornfeldkirche.

Thematische Gottesdienste waren Persönlichkeiten aus Theologie und Kunst gewidmet, es gab Gottesdienste zum Reformator Zwingli, zu Künstlern wie Rembrandt, Jerg Ratgeb und seinem Altar von 1519, zu Picasso anlässlich der Riehener Ausstellung, zu Otto Dix an Heiligabend, zu St. Exupéry und Karl Jaspers und am Weihnachtsmorgen zu Buxtehude mit seiner barocken Weihnachtskantate, vom Kirchenchor Kornfeld zusammen mit einem Instrumentalensemble vorgetragen. An der Konfirmation begleitete erstmals die BIK, die Band im Kornfeld, das Singen der Jugendlichen und trug damit wesentlich zum festlichen, würdevollen Rahmen bei.

Ein Höhepunkt war sicher die Ausstellung der Tierbilder der Basler Künstlerin Stephanie Grob im September im Andreashaus. In Gottesdiensten, Unterricht und in einem Gespräch mit der



Taufe von drei Jugendlichen in Amsterdam auf der Konfirmandenreise

Künstlerin wurde die Ausstellung mit ihrer ethischen Dimension thematisiert.

Reich und reichhaltig war wieder die Advents- und Weihnachtszeit, und alle Anlässe waren überaus erfreulich besucht, vom ersten Advent an bis zur Silvesternacht. Das Weihnachtsmusical in der Kornfeldkirche mit über 100 Aktiven bescherte, zweimal aufgeführt, allen «e WUNDERvulli Nacht». Grossandrang herrschte auch beim Santiklaus-Besuch auf dem Platz vor der Kirche. Ein Abend zu Karl Barth als Schweizer Stimme in schweren Zeiten, anlässlich des Barth-Jahres und an seinem Todestag im Dezember, brachte interessiertes Publikum ins Andreashaus. Und schön war wieder das Kurrendesingen in zwei Gruppen in den Quartieren Kornfeld und Andreas, das im gemeinsamen Frühstück mündete. Auch das Friedenslicht aus Bethlehem war an Weihach-

ten wieder bei uns. Ebenfalls danke dafür. Möge der Friede uns, dem Kreis Kornfeld-Andreas und der Gemeinde erhalten bleiben.

Pfr. Andreas Klaiber



Seniorenferien in Lenzerheide

Gemeindekreis Riehen-Dorf

Der Gemeindekreis Riehen-Dorf möchte zunächst allen danken, die für unseren Gemeindekreis und unsere gesamte Kirchgemeinde einen grossen Einsatz leisten. Freddy Merz durfte in diesem Jahr sein Amt als Co-Präsident des



Dorfweihnacht



Gottesdienst zum Erntedankfest

Kirchenvorstandes, zusammen mit Annekäthi Heitz, abgeben, und der Kirchenvorstand hat Annemarie Pfeifer von unserem Gemeindekreis neu als Co-Präsidentin, zusammen mit Nathalie Thierstein vom Gemeindekreis Kornfeld-Andreas, gewählt. Wir freuen uns, dass neben Frederik Schmachtenberg und Thomas Buess auch Daniel Kopp seitens des Gemeindekreises Dorf neu den Kirchenvorstand unterstützt.

Nach verschiedenen intensiven Diskussionen im Gemeindekreis und in der Gesamtgemeinde, durfte im Herbst Pfr. Silas Deutscher eine neugeschaffene Stelle als Jugendpfarrer für die Gesamtgemeinde antreten. Dies wurde auch ermöglicht, weil der Gemeindekreis Dorf seither wesentlich mehr Drittmittel für die Pfarrstellen aufbringen möchte und 40 Stellenprozente im Jugendbereich einsparte. Diese Einsparung hatte zur Folge, dass Mirjam Ide, Angela Plüss und Tim Hottinger ihre Aufgaben im Gemeindekreis auf Ende 2019 beendeten. Nach mehr als 20 Jahren nahmen wir zudem Abschied vom Organisten Bruno Haueter, der über viele Jahre neben dem Orgelspiel die Gemeinde im mehrstimmigen Gesang anleitete und erfreute.

Zwei Ferienwochen fanden im Herbst statt – Sozialdiakonin Ursi Mühlberger organisierte im Herbst die Erholungswoche 50+ in Adelboden, und andere Gemeindeglieder, mehrheitlich

Familien, führten für den Gemeindekreis eine Wanderwoche in Appenzell durch. Auch die Jungschar Riehen Dorf, die erfreulich viel Nachwuchs im Leiterbereich hat, plante neben ihrem Programm verschiedene Lager und gestaltete diese mit grossem Einsatz.

Sie half auch mit, als junge Familien am Erntedankwochenende ein grosses Fest zum Thema «Himmelsleiter» organisierten. Dieses Fest war verbunden mit einem Streetfood-Festival, an dem sich einige Migrationskirchen der Region Basel beteiligten und bei dem verschiedene Gemeindeguppen kochten. Im Advent bereitete die Familienbeauftragte Andrea Scherrer Altmann ein ganz besonderes Krippenspiel vor: Zusammen mit einem grossen Team und mehr als 50 Kindern wurde die Weihnachtsgeschichte an verschiedenen Stationen in Riehen Dorf aufgeführt. An den drei Aufführungen und beim anschliessenden Zusammensein im Meierhof waren über 700 Personen anwesend.

Internationale Gäste durften wir 2019 mehrere Male beherbergen. So fanden im Meierhof eine mehrtägige Tagung des Evangelischen Studienhauses und ein Bonhoeffer-Kongress statt, bei denen auch Gemeindeglieder willkommen waren.

Neben verschiedenen Anlässen und Aufgaben in der Gemeinde hat sich das Bibelcafé gut etabliert und lädt wöchentlich zum Austausch ein. Auch die «Exerzitien im Alltag» und die Alli-



Erntedankfest



Neurenovierte Eulerstube

anz- und Ökumene-Anlässe sind fester Bestandteil des Kirchenjahres.

Wir danken auch für alle Spenden für die Eulerstube im Meierhof, die durch gute Zusammenarbeit mit der ERK Basel und verschiedenen Gemeindegliedern neu gestaltet werden konnte.

*Pfarrehepaar
Dan und Martina Holder*

Alters- und Pflegeheimseelsorge in Riehen

Dominikushaus, Humanitas, Wendelin sowie Adullam Spital und Pflegezentrum

Auch im Jahr 2019 lag der Fokus auf der alltäglichen Seelsorgearbeit mit zahlreichen Besuchen, Begleitungen, Gottesdiensten und Abdankungen. Zusätzlich war es geprägt durch zwei Jubiläen: Einerseits durfte ich mit der Adullam-Stiftung ihre 100-Jahr-Feier begehen, ein Fest, das u. a. einen Rückblick auf die Wurzeln in Riehen und die Arbeit des Ehepaars Jakob und Maria Vetter-Baumann enthielt. Andererseits war ich mit dabei, als das Dominikushaus sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte.



*Pflegeheim Dominikushaus –
Albert Oeri-Strasse 7, Riehen*

Das Dominikushaus gilt als Gründung der Missionsdominikanerinnen der heiligen Katharina von Siena von

King Williams Town (Südafrika), die stark mit der katholischen Pfarrei St. Franziskus verbunden sind. Ende der fünfziger Jahre zeichnete sich in Riehen ein Mangel an Betreuungsplätzen für alte Menschen ab. Die Dominikanerinnen beschlossen deshalb, ein Alters- und Pflegeheim zu bauen, welches 1969 eingeweiht werden konnte. Das Dominikushaus möchte nach 50 Jahren mit einem Neubau an der Immenbachstrasse einen grossen Entwicklungsschritt für die Zukunft wagen.

Die Adullam-Stiftung begann ihre Pflege- und Betreuungsarbeit bereits 1928, zuerst in Basel an der Missionsstrasse, und fasste erst 2010 mit der Schliessung des Gemeindespitals Fuss in der Gemeinde ihrer Stifter. Das Spital und Pflegezentrum mit seinem Neubau an der Schützengasse 60 hat sich in kurzer Zeit zu einem wichtigen Partner der Gesundheitsversorgung in der Betagtenbetreuung entwickelt.

Wenn die Wohngruppe des Sternenhofs in naher Zukunft ihren Standort in Riehen auch aufgibt, dürfen wir mit den vier gut aufgestellten Pflegeinstitutionen Wendelin, Humanitas, Dominikushaus und Adullam weiterhin auf ein tragfähiges und vielfältiges Angebot in der Altersversorgung bauen.

Die Seelsorge ist dabei ein wichtiger Baustein: Dem Menschen wird als Mensch begegnet, und es wird nicht auf Beschwerden und Gebrechen fokussiert, sondern auf den Wert und die Würde unserer Existenz geblickt, auch im Horizont der Endlichkeit – eine nicht immer einfache Arbeit.

Darum: Danke allen, die mich im vergangenen Jahr wieder mit tragenden Gebeten, wertschätzenden Worten und – last, but not least – ihrem finanziellen Beitrag sowie tatkräftiger Zusammenarbeit bestärkt haben, dieser Herausforderung weiter nachzugehen.

Pfr. Lukas Wenk



*Pflegeheim Dominikushaus – Visualisierung Neubau
Ecke Eisenbahnweg-Immenbachstrasse, Riehen*



Spital und Pflegeheim Adullam – Schützengasse 60, Riehen

Sozialberatungen

Hoffnung, die sich verzögert, ängstet das Herz; wenn aber kommt, was man begehrt, das ist ein Baum des Lebens.

(Sprüche 13,12)

In unserem Sozialdienst erleben wir es oft, dass Menschen mit «Ängsten in ihrem Herz» zu uns kommen. Oft haben sie an anderer Stelle Zurückweisung erlebt. Gerade dann ist es dem Sozialdienst wichtig, ein stabiler und verlässlicher Partner zu sein, ähnlich dem Baum, der seine Wurzeln tief ins Erdreich gräbt, um Sicherheit und Halt zu bieten.

Die Hauptaufgabe des Sozialdienstes ist es, Menschen in Not zu helfen. Ganz ungewohnt mag es erscheinen, wenn auf einmal umgekehrt die Beratungsperson diejenige ist, die Hilfe benötigt. Ende 2018 bis Anfang 2019 war ich so schwer krank, dass ich für

längere Zeit ins Spital musste. Die Wiedereingliederung wurde von Vertretern der ERK unterstützt. Von März bis Ende September erhielt ich eine Stellvertretung, die aktiv zu meiner Entlastung beitrug. Durch Frau Tanja Hofer wurde sichergestellt, dass unsere Klienten kompetent und im vollen Umfang weiter beraten werden konnten.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die mir in dieser Zeit zur Seite gestanden haben.

*Sozialdienst,
Christina Förster, Sozialdiakonin*

Klientenstatistik	2019	2018	2017
Kurzberatungen/Auskünfte	386	462	448
Fallbesprechung, intensiv	435	359	356
Fallbesprechung, extern (Hausbesuche)	6	14	17
Klientenbezogene Arbeit (in Std.)	804	893	917
Anzahl Neuaufnahmen	45	23	35
Laufende Fälle	54	54	49

Statistische Angaben

Kasualien	2019	2018	2017	2016
Taufen	24	39	38	26
Trauungen	4	4	6	9
Bestattungen	102	95	98	93

Unterricht	2019	2018	2017	2016
Projekthalbtage	35	52	44	41
Konfirmationen	39	46	32	49
Konfirmanden	39	39	47	35
Präparanden	52	39	38	47

Gemeindeglieder	2019	2018	2017	2016
Bettingen	311	328	339	345
Riehen-Dorf	1739	1807	1861	1914
Kornfeld-Andreas	2545	2594	2640	2648
Total Riehen-Bettingen	4595	4729	4840	4907

Kollekten und Spenden in CHF	2019	2018	2017	2016
Vom Kirchenrat bestimmte Kollekten	43 357.58	39 824.75	41 427.05	40 992.55
Gemeindekollekten	18 710.05	26 736.45	23 452.55	26 480.10
Kasualien	32 683.23	30 308.65	36 208.45	20 556.70
Brot für alle	33 919.90	30 495.30	41 260.55	40 739.00

Kirchenvorstand

Bettingen	Caroline Schachinger
Riehen-Dorf	Thomas Buess Alfred Merz (bis Aug. 2019) Annemarie Pfeifer * (ab Sept. 2019) Frederik Schmachtenberg Daniel Kopp (ab Sept. 2019)
Kornfeld-Andreas	Jürg Frei Annekäthi Heitz (bis Aug. 2019) Nathalie Thierstein * (ab Sept. 2019) Martina Tinner (ab Sept. 2019) Stefanie Werro (ab Sept. 2019) Lukas Wiedemann Camelia Winkler * Co-Präsidium

Synodale

Edith Brunner (bis Aug. 2019)	Georg Pfeiderer
Stefan Fischer	Dominik Schönthaler
Annekäthi Heitz (ab Sept. 2019)	Ursula Skrobucha
Martina Holder (ab Sept. 2019)	Stephan Wenk
Markus Frey (bis Aug. 2019)	Irene Widmer
Pierre Jordaan (bis Aug. 2019)	Beat Winkler
Andreas Klaiber	Britta Wolf (ab Sept. 2019)
Sarah Meister	Marina Zumbrunnen

Gemeindekasse

Erfolgsrechnung

Ertrag	2019	2018
Beiträge Kantonalkirche	107 116.55	102 362.45
Kollekten und Spenden	303 516.18	291 852.14
Subventionen SD	113 811.85	113 252.45
übriger Ertrag	23 800.05	32 707.53
Total Ertrag	548 244.63	540 174.57

Aufwand

Personalaufwand	-319 631.50	-285 440.10
Gemeindearbeit	-48 724.78	-48 725.24
Nettomiete Andreashaus	-13 792.00	-13 050.00
Aufwand für Mobilien	-37 941.53	-18 374.15
Verwaltung/Kommunikation	-32 850.21	-39 124.90
Übriger Aufwand	-10 519.34	-5 708.95
Total Aufwand	-463 459.36	-410 423.34

Jahresergebnis vor Entnahmen/Zuweisungen Reserven/Fonds/Stiftung	84 785.27	129 751.23
---	------------------	-------------------

Entnahmen gebundene Fonds	2 907.80	1 100.00
Zuweisungen gebundene Fonds	0.00	-2 046.53
Spendenüberschuss an Kirchengemeindestiftung	-119 129.37	-158 274.31
Zuweisung Kapitalerträge an Fonds	-12 011.83	-13 493.93

Jahresergebnis	-43 448.13	-42 963.54
-----------------------	-------------------	-------------------

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2019	2018
Flüssige Mittel	689 850.53	610 567.28
Forderungen	178 369.38	169 695.18
Hypothekendarlehen	1 250 000.00	1 250 000.00
Total Aktiven	2 118 219.91	2 030 262.46

Passiven	2019	2018
Verbindlichkeiten	641 847.66	519 546.11
Gebundene Fonds *	361 060.10	359 482.86
Freie Fonds und Reserven	1 060 387.41	1 052 860.62
Überschussreserven	98 372.87	141 336.41
Jahresergebnis	-43 448.13	-42 963.54
Total Passiven	2 118 219.91	2 030 262.46

* vgl. Details gebundene Fonds

Details gebundene Fonds und Reserven

	01.01.2019	Spenden Kollekten	Kapitalertrag	Aufwand	31.12.2019
Katastrophenfonds	2 167.80	-	-	-2 167.80	-
Hilfsfonds	63 921.33	-	798.53	-740.00	63 979.86
Orgelfonds	20 427.93	-	256.68	-	20 684.61
Castellini-Fonds	39 298.08	-	493.78	-	39 791.86
Fonds Neubau Kirchlein Bettingen	207 613.48	-	2 608.68	-	210 222.16
Fonds Altersarbeit	26 054.24	-	327.37	-	26 381.61
Zweckgebundene Fonds	359 482.86	-	4 485.04	-2 907.80	361 060.10

Andreasstiftung

Erfreulicherweise wies die Andreasstiftung per 31.12.2019 ein Vermögen von CHF 953 459.– auf, was gegenüber dem Vorjahresstand einer Zunahme um ca. 11 % entspricht. Die Ausgaben für den Verwaltungsaufwand betragen CHF 4 101.–. Im Jahr 2019 wurden eine neue Musikanlage für den Jugendraum, ein neuer Kühlschrank für die Küche und der Ersatz der Tischplatten im Foyer finanziert. Das Total dieser Vergabungen betrug CHF 6 614.–.

Mit Freude und Dankbarkeit nimmt der Stiftungsrat für das Berichtsjahr die über die Kirchgemeindestiftung eingegangenen Spendeneinnahmen für das Andreashaus und die Vermietungserträge zur Kenntnis, die sich beide im Rahmen der letztjährigen Einnahmen bewegen. Wieder kann also die Mietverpflichtung gegenüber der Kantonalkirche ohne Hilfe der Andreasstiftung erfüllt werden. Dies wird sich 2020 ändern, da nun auch der Lohn des Sigristen erwirtschaftet werden muss, da dieser nicht mehr von der Kantonalkirche finanziert wird.

Deshalb hat sich der Stiftungsrat im Berichtsjahr auch der Statuten der Stiftung angenommen, die an der Kirchgemeindeversammlung angepasst werden sollen. Der Entwurf der angepassten Statuten finden Sie unter www.erk-bs.ch/statuten-andreasstiftung. Die wesentliche Änderung betrifft die neue Regelung, dass auch das

Vermögen der Stiftung – und nicht nur der Ertrag – eingesetzt werden kann, um die finanzielle Herausforderung zum Erhalt des Andreashauses mitzutragen. Wir bereiten uns darauf vor, dass ein Vermögensverzehr unumgänglich sein wird, wenn die Spendeneingänge und Vermietungserträge nicht deutlich zunehmen.

Unser Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, Mieterinnen und Mieter, an die Kirchgemeindestiftung und an das Sekretariat und vor allem auch an Raphael Zumbrunnen, der im ersten Jahr seiner Tätigkeit als Sigrist so sehr bemüht war, das Andreashaus optimal zu bewirtschaften.

Aus dem Stiftungsrat ist nach vielen Jahren Mitarbeit Matthias Buser zurückgetreten. Als Architekt hat er seinerzeit den Foyerumbau geplant und realisiert und war seither mit vielen Verbesserungsvorschlägen ein Ideengeber für uns. Ihm gebührt der Dank des Stiftungsrates. Als Nachfolger wurde Daniel Kamenz in den Stiftungsrat gewählt. Seine Kenntnisse im Stiftungswesen kommen dem Stiftungsrat zugute. Weiter gehören zum Stiftungsrat Ariane Gloor als Präsidentin, Caroline Breisch, Ursula Skrobucha, Christian Josephy und Andreas Klaiber als Aktuar.

Pfr. Andreas Klaiber

Kirchgemeindestiftung

Die Projekte der Kirchgemeindestiftung Riehen-Bettingen werden zahlreicher und die Spendenziele ambitionierter. Im Jahr 2019 wurde das Projekt Kornfeldkirche, mit welchem bis anhin Mittel für die kirchliche Arbeit in der Kornfeldkirche gesammelt wurden, aufgeteilt und neu definiert. Es bestehen nun zwei separate Spendenprojekte, eines für die Familienarbeit und ein anderes für die Pfarrstellen im Gemeindekreis Kornfeld-Andreas.

Ganz neu hinzugekommen ist das Projekt Jugendpfarrstelle. Der Jugendpfarrer Silas Deutscher ist seit Oktober 2019 zu 75 % in der Gemeinde angestellt. Er soll gemeindekreisübergreifend gezielt junge Menschen ansprechen. Seine Stelle muss zu rund einem Viertel durch Spenden getragen werden.

Auch bei bestehenden durch Spenden finanzierten Personalstellen ergeben sich bedeutende Veränderungen. So konnte dank den sehr erfreulichen Spendeneinnahmen für die APH-Pfarrstelle die Anstellung von Pfarrer Lukas Wenk ab 1. Juni 2019 um 10 % erhöht werden. Bei der Pfarrstelle an der Dorfkirche Riehen wäre 2020 eine Reduktion um 25 % notwendig gewesen. Um dies zu vermeiden, wurde beschlossen, die Stelle anstatt wie bisher zu 25 % neu zu 50 % durch Spenden zu finanzieren.

Die Sammlung fürs neue Kirchlein Bettingen ist nach wie vor in vollem Gang. Das Ziel rückt näher, doch bedarf es wohl noch einiger Anstrengungen, auch über den Baustart im April 2020 hinaus.

Es stellt sich immer wieder die Frage, wie der wachsende Spendenbedarf von den Unterstützenden aufgenommen wird. Bestehen die Bereitschaft und die Möglichkeit, noch mehr zu geben? Oder schreckt der zunehmende, über die Kirchensteuern hinausgehende Geldbedarf eher ab? Der Stiftungsrat ist froh, dass bisher vor allem Ersteres zutrifft. Es scheint, dass neue Projekte auch neue Unterstützer ansprechen.

Folgende Personen waren im Jahr 2019 Mitglieder des Stiftungsrates: Stephan Wenk (Präsident), Annekäthi Heitz-Weniger (Vizepräsidentin), Gerhard Kaufmann (Protokollführer), Ruth Hersberger, Lukas Wiedemann und seit Herbst 2019 Beat Winkler.

Stephan Wenk
Stiftungsratspräsident

Erfolgsrechnung Kirchgemeindestiftung

Ertrag	2019	2018
Spendenertrag Kirchgemeinde	303 516.18	289 805.61
Projektaufwand Kirchgemeinde	-167 970.45	-131 531.30
Spendenüberschuss Kirchgemeinde	135 545.73	158 274.31
Ertrag aus Kapitalanlagen	10 067.33	9 880.95
Liegenschaftserfolg	2 415.90	6 002.30
	148 028.96	174 157.56

Aufwand

Projektaufwand temporäre Projekte	-750.00	-15 666.36
Aufwand für Verwaltung	-2.70	-2.70
	-752.70	-15 669.06
Jahresergebnis vor Entnahmen/Zuweisungen Fonds	147 276.26	158 488.50
Entnahmen Fonds	10 684.46	13 456.05
Zuweisungen Fonds	-155 262.18	-168 447.84
Jahresergebnis	2 698.54	3 496.71

Bilanz Kirchgemeindestiftung per 31. Dezember

Aktiven	2019	2018
Flüssige Mittel, Wertschriften	325 152.76	270 683.46
Forderungen	517 287.98	421 108.61
Transitorische Aktiven	1 925.43	2 699.28
Liegenschaft Wendelinsgasse 14	1 489 200.00	1 517 400.00
Total Aktiven	2 333 566.17	2 211 891.35

Passiven

Transitorische Passiven	12 557.84	31 679.28
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	900 000.00	900 000.00
Zweckgebundene Fonds	1 349 914.93	1 211 817.21
Stiftungskapital	1 669.45	1 669.45
Freie Reserve	66 725.41	63 228.70
Jahresergebnis	2 698.54	3 496.71
Total Passiven	2 333 566.17	2 211 891.35

Eigenkapitalnachweis Kirchgemeindestiftung

2018	Zuweisung			
	01.01.2018	Jahresergebnis	Aufwand	Kapitalertrag
Pfarrstelle Bettingen	69 897.63	40 431.60	-49 475.60	538.49
Pfarrstelle Dorfkirche	170 178.62	44 405.65	-48 817.70	1 383.57
Pfarrstelle APH-Seelsorge	134 462.06	38 522.26	-20 188.00	1 183.06
Andreashaus	27 009.62	17 463.16	-13 050.00	240.65
Kornfeldkirche	25 237.95	15 573.80		272.02
Bauliches/Neubau Bettingen	205 086.64	114 792.78		2 162.05
Temporäre Projekte (p.m.)		15 666.36	-15 666.36	
Wendelinsgasse 14	431 432.90		-6 480.00	9 554.00
Zweckgebundene Fonds	1 063 305.42	286 855.61	-153 677.66	15 333.84
Freie Reserven	60 042.99	3 185.71		63 228.70
Stiftungskapital	1 669.45			1 669.45
Jahresergebnis	3 185.71	-3 185.71		546.71
Total	1 128 203.57	289 805.61	-153 677.66	15 880.55
				1 280 212.07

Umbuchungen und Zuweisung

2019	Jahresergebnis			
	01.01.2019	Aufwand	Kapitalertrag	31.12.2019
Pfarrstelle Bettingen	61 392.12	-49 413.90	441.67	57 422.92
Pfarrstelle Dorfkirche	167 150.14	-48 817.70	1 428.10	217 024.94
Pfarrstelle APH-Seelsorge	153 979.38	-31 778.00	1 180.17	163 499.27
Andreashaus	31 663.43	-13 792.00	258.69	37 928.19
Kornfeldkirche	41 083.77	-	-	-
Pfarrstellen Kornfeld-Andreas	-	-	184.37	29 054.82
Familienarbeit Kornfeld-Andreas	-	-	201.59	33 688.44
Jugendpfarrstelle	-	-24 168.85	-	-6 273.59
Bauliches/Neubau Bettingen	322 041.47	-	2 624.21	383 899.85
Temporäre Projekte (p.m.)	-	-750.00	-	-
Wendelinsgasse 14	434 506.90	-6 480.00	5 643.19	433 670.09
Zweckgebundene Fonds	1 211 817.21	-175 200.45	11 961.99	1 349 914.93
Freie Reserven	63 228.70			66 725.41
Stiftungskapital	1 669.45			1 669.45
Jahresergebnis	3 496.71	-	518.54	2 698.54
Total	1 280 212.07	-175 200.45	12 480.53	1 421 008.33

Pfarrerinnen Pfarrer

Gemeindekreis Bettingen

Stefan Fischer
Obere Dorfstrasse 44, 4126 Bettingen
Tel. 061 601 26 01
Mobile: 077 420 52 77
stefan.fischer@erk-bs.ch

Gemeindekreis Kornfeld-Andreas

Andreas Klaiber
Keltenweg 41, 4125 Riehen
Tel. 061 601 63 66
andreas.klaiber@erk-bs.ch

Gemeindekreis Riehen-Dorf

Dan Holder
Martina Holder-Franz
Kirchstrasse 7, 4125 Riehen
Tel. 061 641 11 21
Mobile: 079 841 79 88
dan.holder@erk-bs.ch
martina.holder@erk-bs.ch

Gesamtgemeinde

Silas Deutscher
Kirchplatz 7, 4125 Riehen
Tel: 078 882 47 46
silas.deutscher@erk-bs.ch

Alters- und Pflegeheimseelsorge

Lukas Wenk
Peter Rot-Strasse 49, 4058 Basel
Tel. 061 683 74 01
lukas.wenk@erk-bs.ch

Sekretariat

Monika zum Wald und Sarah Lehmann
Kirchplatz 7, 4125 Riehen
Tel. 061 641 11 27
monika.zumwald@erk-bs.ch
sarah.lehmann@erk-bs.ch

Sozialdiakonische Dienste

Gemeindekreis Bettingen

Andreas Zenger, Jugendarbeit
Chrischonarain 216, 4126 Bettingen
Tel. 061 646 47 54
Mobile: 079 789 61 59
andreas.zenger@erk-bs.ch

Gemeindekreis Kornfeld-Andreas

Maya Frei-Krepfer, Familien, Kinder, Jugend
Kornfeldstrasse 51, 4125 Riehen
Tel. 061 601 81 81
Mobile: 078 687 42 38
maya.frei@erk-bs.ch

Marina Zumbrunnen, Seniorenarbeit

Kornfeldstrasse 51, 4125 Riehen
Tel. 061 601 86 16
Mobile: 078 753 56 86
marina.zumbrunnen@erk-bs.ch

Silviu-Anton Timar, Jugendarbeit

Keltenweg 41, 4125 Riehen
Mobile: 076 302 99 42
toni.timar@erk-bs.ch

Gemeindekreis Riehen-Dorf

Ursi Mühlberger, Seniorenarbeit
Kirchplatz 7, 4125 Riehen
Tel. 061 641 64 75
ursi.muehlberger@erk-bs.ch

Andrea Scherrer Altmann, Familienarbeit

Kirchplatz 7, 4125 Riehen
andrea.scherrer@erk-bs.ch

Gesamtgemeinde

Christina Förster, Sozialberatung
In den Neumatten 63, 4125 Riehen
Tel. 061 601 31 32
christina.foerster@erk-bs.ch

Website

www.erk-bs.ch
www.riehen-bettingen.ch



Sammelaktion «Brot für alle» 2020

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

Dieses Jahr sammeln wir in der Kirchengemeinde für Benachteiligte in Südindien. Indien ist eine aufstrebende Wirtschaftsmacht. Das führt jedoch dazu, dass gewisse Gruppen an den Rand gedrängt werden. Dies ist insbesondere bei einzelnen Volksgruppen und bei Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen der Fall.

Über «Brot für alle» unterstützen wir die Bildung für Frauen und Mädchen. Unzählige von ihnen können weder lesen noch schreiben. Bildung bleibt für viele unerreichbar, vor allem für Mädchen. Sie sind die Ersten, die im Haushalt helfen, auf den Feldern arbeiten, in den Steinbrüchen für wenige Rupien Steine klopfen müssen oder verheiratet werden. Indien war eines der ersten Einsatzgebiete der Basler Mission, so dass die heutige Partnerbeziehung von «Mission 21» wahrgenommen wird. Die Kirche von Südindien setzt sich für bessere Bildungschancen für Mädchen ein und errichtet Kinderheime und Ausbildungsstätten.

Ihre Spende richten Sie bitte an:

«BROT FÜR ALLE», Bürenstrasse 12, 3007 Bern
IBAN: CH95 0900 0000 4000 0984 9, Projektnummer: 224.1101

Vielen Dank, dass Sie sich durch Ihre finanzielle Unterstützung für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen in Afrika einsetzen. Gottes reichen Segen und Zeiten der Einkehr in dieser Passions- und Fastenzeit!

Kirchengemeinde Riehen-Bettingen

Riehen und Bettingen, im Februar 2020

